

Willst du wirklich heiraten?

Von SaskiaD

"HEY FRAU!! Sieht aus als sei deine Glückssträhne noch nicht zu ende!" Die Orange haarige Frau schaute verwirrt nach unten zu ihrem Transportmittel. Dem riesigen, sprechendem Baum der sie zum Schloss zu Big Mom bringen soll und Sie beschützt hat gegen Lord Cracker. Der Baum zeigte nach vorne und am Horizont erblickte sie eine Kutsche, gezogen von einer riesigen Katze. "Dort drüben!", schrie er, "Das ist die Germa 66!" Neben der jungen Frau erhob sich, ein junger Mann und starrte in die Ferne. "Kannst du Sanji etwa sehen?", fragte er aufgeregt. Bei diesen beiden handelte es sich um den Jungen Kapitän Monkey D. Ruffy und seine hübsche Navigatorin Nami die sich zusammen aufgemacht haben um ihren Schiffskoch Sanji zurückzuholen und ihn so von einem Fehler zu bewahren. Bis zu diesem Moment hatten sie viel durch machen müssen, aber es schien sich zu lohnen denn dank der Hilfe von Pudding der künftigen von Sanji, hatten sie ihn schneller aufgespürt als sie erhofft hatten.

Auf der Kutsche hatte man inzwischen auch schon bemerkt das sich ihnen etwas näherte. In der Kutsche saßen vorne an, Lord Judge zusammen mit seiner ältesten Tochter Reiju und hinter den beiden saßen seine vier Söhne. Neugierig beobachteten Ichiji, Niji und Yonji den Baum der auf sie zu kam, bis ein lauter Schrei die Kutsche erreichte und Sanji dem dritten Sohn der Familie, die Fassungslosigkeit ins Gesicht trieb.

"SAAAAAAAAAANJIIIIIIIIII!!! HEEEEEEY!!!"

"KOMMT MIR VOR ALS HÄTTEN WIR UNS NE EWIGKEIT NICHT GESEHEN!!", lachend raste er auf die Kutsche zu. Yonji konnte nicht fassen wie schnell dieses Kind zu ihnen durch gekommen war. Vom Baum hörten sie einen weiteren ruf der eher weiblicher Natur war. "SANJI! OFFENBAR HABEN WIR ES GERADE NOCH RECHTZEITIG GESCHAFFT! ICH HATTE SCHON ANGST DAS WIR UNS NIE WIEDERSEHEN WÜRDEN!!" Den Vinsmoke Brüdern trieb es die Herzchen in die Augen beim Anblick von Nami. Was nicht wirklich jemanden überraschte. Durch Nami abgelenkt konnte Ruffy sich in aller Ruhe zur Kutsche Katapultieren. Sanji hingegen versuchte seine Gefühle unter Kontrolle zu kriegen. Mit einem lauten HEY rammte er die Kutsche und brachte sie fast zum umfallen. Lord Judge erkannte den Strohhutträger und Yonji erschrak beim plötzlichen Auftritt des Strohhuts.

"Ich bin hier um dich mitzunehmen Sanji!!" Die Wachen wurden sofort aufmerksam. "Hey lass das du Bastard! Willst du die Katzsche zum Umfallen bringen?! Sie erhoben ihre Gewehre und zielten auf den Hinterkopf von Ruffy. Doch der hörte gar nicht zu.

"LASS UNS VON HIER ABHAUEN SANJI"

"WEICHE ZURÜCK EINDRINGLING!"

"Ich weiß das du gesagt hattest, dass du zurück kommst, aber ich hatte keine Lust zu warten also... Hopp Hopp!"

"HAU AB ODER WIR ERÖFFNEN DAS FEUER!!"

Sanjis Gedanken überschlugen sich. Er musste an die schöne Zeit mit denen denken, wurde aber immer wieder in die grausame Realität zurück geholt.

Ruffy:"Unter uns gesagt, ich wollte dich ja eigentlich alleine holen, aber du weißt ja wie die anderen sind..."

Sanjis Gedanken:"Ich meine mich daran zu erinnern, dass du sagtest deine Hände seien kostbar.."

R: "Aber Na ja wenn ich alleine gewesen wäre, hätte ich wohl nicht..."

S: "Wenn du auch nur daran denkst diese Insel zu verlassen... Nun lass es mich so sagen, dann müsstest du künftig mit deinen Füßen kochen!"

R: "-Also Laws-Team dürfte inzwischen schon in Wano sein und-.."

S: "Jeder der mutig genug war eine von Mamas Einladungen auszuschlagen..."

R: "-Nami, Chopper, Brook und Z-"

S: "Dies ist deine erste und letzte Warnung was das betrifft!"

R: "und, da beide darauf bestanden haben mitzukommen, haben wir-"

Sanji war für einen Moment in sich gekehrt. Er musste an das Bild denken das ihm sein Vater vor die Nase gehalten hatte. Das Bild von seinem liebsten für den er alles tun würde. Seinen Tod könnte er nicht ertragen. Nur gut das er hoffentlich weit weg ist. Er musste jetzt handeln bevor es hier wirklich noch ein Unglück gibt.

"Also Sanji?"

Sein erwartungsvoller blick wurde mit einem Tritt ins Gesicht beantwortet. Schmerzhaft kam Ruffy auf dem Boden auf, während Nami ihren Augen nicht trauen konnte. Sanji hatte seinen Kapitän ernsthaft getreten."HEY MOMENT MAL!", schrie sie aus vollen Hals, "Was soll das denn Sanji?!"

Sanji stand in der Kutsche und sah die beiden so abwertend an, dass man ihn mit einem gewissen Schwertkämpfer verwechseln könnte. "Verschwindet..", grollte Sanji, "ihr niederer Piraten Abschaum!"

Ruffy hielt sich die Nase, während Sanji stolz wie ein Pfau in der Kutsche stand und

auf ihn herabsah.

"Mein Name ist Vinsmoke Sanji. Ich bin ein Prinz des Germakönigreichs. Tut mir leid, dass ich euch allen das bisher verschwiegen habe. Allerdings hatte ich meine Gründe dafür... Ich wollte nicht das ihr in meiner Gegenwart aufgrund eures Daseins als angehörige des Pöbels Minderwertigkeitskomplexe kriegt. SOLANGE ICH HIER BLEIBE... WERDEN MIR WOHLSTAND, SOLDATEN UND DIENER NACH BELIEBEN ZUR VERFÜGUNG STEHEN. Mit euch zum Schiff zurückkehren und mich irgendwo auf dem Meer mit euch Clowns herumtreiben oder mit der schönen Tochter von Big Mom an meiner Seite hierbleiben und in ewigem Ruhm schwelgen, ohne das es mir an etwas mangelt? ICH BIN MIR ZIEMLICH SICHER, DASS SOGAR DER GRÖSSTE DUMMKOPF AUF DIESER WELT WEISS, WELCHE DER BEIDEN AUSWAHLMÖGLICHKEITEN DIE BESSERE IST!! IHR MÜSST ENDLICH LERNEN WIE MAN ZWISCHEN DEN ZEILEN LIEST... ALLES WAS ICH IN DEM BRIEF GESCHRIEBEN HABE DIENTE NUR DAZU, DEN SCHOCK FÜR EUCH ABZUMILDERN! ICH KOMME NICHT ZURÜCK! Wer hätte Gedacht, dass ihr so blöd sein würdet den ganzen weg hierherzukommen... In eurer Haut möchte ich jetzt nicht stecken. Denn das war alles umsonst. Und nun fort mit euch... Moment... wie waren noch eure Namen?"

Stille und das Gelächter von Sanjis Brüdern war zu hören. Nami wusste nicht so recht ob sie weinen oder lachen sollte und biss sich auf die Lippe. Ruffy hingegen wurde sauer und sah seinen Koch stinkwütend an. "HÖR AUF MIT DEM SCHEIß!! ICH KAUF DIR NICHTS AB VON DIESEM BLÖDSINN!!" Yonji hatte sich wieder eingekriegt und mischte sich nun auch ein. "Ha Ha HA, das ist so lächerlich! Komm, ich helfe dir, dieses Ungeziefer loszuwerden!" "Du hältst dich da raus!", zischte Sanji seinem jüngerem Bruder entgegen. "Ich werde derjenige sein der diesem ganzen Gesindel zeigt wo es hingehört!!

Langsam schritt Sanji auf seinen Kapitän zu. Spannung machte sich zwischen den beiden Männern breit und Nami konnte nichts tun außer auf dem Baum sitzen und hilflos zu gucken.

"Was meinst du mit "dem Gesindel zeigen wo es hingehört", Sanji?"

"Haut ab.", war die stumpfe Antwort darauf. "Was damit gemeint ist dürfte ja wohl unmissverständlich sein. Weißt du Ruffy, ich habe nicht die geringste Ahnung welchem Impuls du diesmal folgst, aber zunächst will ich mich dafür bedanken, dass ihr euch auf den weiten weg hierher gemacht habt. ALLERDINGS steht diese nette Geste aus meiner Sicht unmittelbar meinen Interessen im Weg, da sind wir uns doch sicher einig? Ihr seid nichts als ein winziger Haufen bunt zusammengewürfelter bettelarmer Piraten während Big Moms Crew nicht nur mit eiserner Faust regiert, sondern auch über die Sorte Reichtum und Wohlstand verfügt, von der andere nur Träumen können! Und jetzt denk mal scharf nach, was davon würde mich wohl glücklicher machen? Um ganz ehrlich zu sein habe ich schon immer berechnete Zweifel daran gehegt, dass jemand wie du das Zeug zum Piratenkönig hat. Jede vernünftige zurechnungsfähige Person würde doch ihr Geld auf den Favoriten setzen. Genau das tue ich auch."

Jetzt platzte Nami der Kragen. Was war denn in ihn gefahren solche Sachen zu sagen?!

"Damit gehst du zu weit Sanji! Du kannst doch nicht von dem überzeugt sein, was du da von dir gibst?!"

Sanji blickte zu Nami und der war nicht mit Herzchen gefüllt, sondern mit Hass und Abneigung. Ruffy ergriff nach Sanjis Rede noch mal das Wort. "Also hast du uns die ganze Zeit über angelogen...!"

"Hast du's endlich kapiert du Blitzmerker die Wahrheit ist, ich habe mich immer geschämt, mit euch niederem Gesindel in Verbindung gebracht zu werden. Ich weiß natürlich das, dass schwer zu verdauen ist... Ihr müsst euch mit den Tatsachen abfinden und verschwinden und um sicher zu gehen, dass ihr genau das tut, werde ich es dir persönlich in Leib und Seele prügeln. Mach dich bereit!"

Sanjis Fuß stand in Flammen bereit für seinen Angriff. Die Wachen hinter ihm wurden unruhig, ihre Blicke waren auf ihn gerichtet. Ruffy machte keine Anstalten sich vom Fleck zu bewegen. Er blickte Sanji geradeheraus an und Sanji griff an.

"Diable Jamble!"

Mit Schwung holte er aus und trat ihm, mit seinem heißem Fuß, ins Gesicht. Vom Druck wurde Ruffy nach hinten geschleudert. Nami beobachtete das ganze schockiert. Durch die Luft wirbelnd, fand Ruffy doch seinen halt und landete rutschend auf seinen Füßen. Sanji biss auf seine Zigarette und sah zu wie Ruffy wieder zur vollen Größe vor ihm stand. Blut kam aus seiner Nase und seinem Mund gespritzt, sogar einen Zahn hatte Sanji ihm ausgeschlagen. Gleichgültig sah er in Ruffys entstelltes Gesicht. "Verschwindet... und kommt nie wieder!" "Ich werde nicht gegen dich kämpfen Sanji!!" "Wenn das so ist geh mir verdammt nochmal aus den Augen!!" "Nein, auch das werde ich nicht machen."

"Du warst schon immer ein nerviger, selbstgefälliger Kerl!!" Erneut holte er zum Angriff aus und Ruffy dachte gar nicht daran sich vom Fleck zu bewegen. Als Sanji, Ruffy erneut ins Gesicht trat, kamen ihm alte Erinnerungen von seiner ersten Begegnung mit ihm hoch. Das freundlich Gesicht, das ihn damals bei sich aufnehmen wollte, gab es jetzt nicht mehr. Vor ihm stand sein ehemaliger Kapitän, dem er die scheiße aus dem Leib prügelte. Auch andere Erinnerungen kamen wieder hoch, er hatte mit dem Angriff auf Ruffy seinen Austritt aus der Crew unterschrieben und deshalb kam alles hoch. Selbst die Erinnerung an ihn...

"Zorro! Ich- Ich liebe dich!!" Lächelnd sah ihn der Vize an. "Ich weiß, Kochlöffel. Ich dich auch." Zorro... Sprach Sanji leise zu sich selbst. Es tut mir leid. "SANJI, DAS REICHT JETZT!!" Nami riss den blonden wieder aus seinen Gedanken. "WIR SIND BLOß HIER HER GEKOMMEN UM DICH ZURÜCKZUHOLEN! UM HIERHER ZU GELANGEN... UM HIER VOR DIR ZU STEHEN.. HABEN SIE DIE GANZE NACHT IHR LEBEN GEGEN EINEN GEGNERISCHEN KOMMANDANTEN AUF'S SPIEL GESETZT! ER IST SCHON FAST AM ENDE UND Z.!!" "SEI RUHIG, NAMI! Hör mit den Ausreden auf... Was auch immer hier geschieht... geht in Ordnung..." "GEHT IN ORDNUNG?!", kam es empört von Sanji. Er verpasste Ruffy einen Tritt in die Seite. Er hörte nicht auf immer mehr Tritte hagelten auf den Schwarzhairigen. Ob in den Bauch oder ins Gesicht. Sanji war erbarmungslos und zeigte keine Gnade. "RUFFY!!"

"DER ANBLICK DEINER HÄSSLICHEN FRATZE BELEIDIGT MICH!! BEWEG DEINEN

ERBÄRMLICHEN ARSCH ENDLICH VON HIER WEG!!" Weitere Tritte folgten und Ruffy stand nun schwer atmend vor ihm. "Das werde ich nicht." Kam es erneut ruhig von ihm. Daraufhin platzte Sanji der Kragen und er trat nur noch zu. Nami konnte nicht mehr. Dabei zu zusehen wie einer den anderen heftig zusammenprügelte, ertrug sie einfach nicht und eine erste Träne lief an ihrem Gesicht entlang. Plötzlich ertönte ein lautes, tiefes Grollen hinter ihr, was wie ein Schnarchen klang. Sie drehte sich weinend zu dem schlafenden um und schluchzte. Sie kannte die Regeln, wenn Ruffy sich auf einen Kampf einließ, keiner durfte stören oder sich einmischen, aber war das hier nicht etwas anderes? War es nicht wichtiger, dass Ruffy keine weiteren Verletzungen erlitt und Sanji durch ihn wieder zur Besinnung kommt, wenn er ihn sieht. Sie kämpfte innerlich mit sich. Sie sah wieder dem treiben zu und musste mit ansehen, wie Sanji sich in den Himmel erhob, um einen Luftangriff zu starten. Sie schluckte. Es ging nicht anders. Jetzt oder nie! Sie versuchte es noch ein letztes mal! "STOP! DAS REICHT! DU HAST GEWONNEN SANJI! WIR WERDEN GEHEN!!" Sanji ließ sich nicht abringen und baute in der Luft Speed auf. "ICH WERDE MICH KEINEN ZENTIMETER BEWEGEN!!"

Erneut kamen Sanji Erinnerungen von damals hoch, aber diesmal war es im Sinne von Abschied. Diese Zeit waren einfach vorbei. Lebt wohl Leute. Leb wohl... Zorro...

"CON CASSE!!!"

"HIEB 36 SINNESPHÖNIX!!"

Ein schwertloser Luftstrom erwischte Sanji kurz über dem Schädel seines Kapitäns und schleuderte ihn mehrere Meter von Ruffy weg. Der hingegen sah nur entsetzt und wütend in die Richtung des Baumes, auf dem Nami weinend zusammengebrochen war. Neben ihr stand mit gezogenem Schwert sein engster Vertrauter, Freund und Vize, der eigentlich ebenso schwer verletzt wie Ruffy ist und bis eben gepennt hatte. Schwer atmend stand der Grünhaarige da und steckte sein Schwert wieder ein. Wütend blickte Ruffy zwischen ihm und Nami hin und her. "ZORRO WAS SOLL DAS WARUM MISCHST DU DICH EIN!!"

Der Vize ignorierte seinen Kapitän. Er hatte nur Augen für den Blondinen, der sich nicht traute vom Boden aufzustehen.

Diese Attacke... diese Stimme.. Zorro... Er war hier! Sanji starrte entsetzt auf das Gras vor seinen Augen. Sein Blick wanderte zur Kutsche, wo seine Brüder sich herrlich zu amüsieren schienen und dann zu seinem Vater, der den Grünhaarigen musterte. In dem Moment kam ihm das Gespräch mit seinem Vater wieder hoch.

...

"Möglicherweise ist ja dieser Mann für den schlechten Einfluss auf deine Erziehung verantwortlich?" Das Bild von seinem Ziehvater wurde dem blonden entgegen gestreckt. "Eigentlich wollte ich dich mit ihm erpressen, aber mir ist zu Ohren gekommen, dass es inzwischen eine noch wichtigere Person in deinem Leben gibt. Er ließ sich ein weiteres Bild geben und hielt es dem blonden ebenso entgegen. Er schluckte kräftig. Gedanklich sprach er seinen Namen aus. Zorro... Er schluckte er wollte jetzt nicht schwach wirken. "Ich kenne diesen Mann nicht." "Spar es dir Sanji. Mein Sohn eine Schwuchtel. Tse, das passt zu dir." Sanji knirschte mit den Zähnen. Wo war

er da bloß hineingeraten.

...

Inzwischen hatte sich der blonde erhoben und versuchte nicht zu zittern. Hinter sich konnte er noch Ruffys Stimme hören, wie sie mit Zorro schimpfte. Doch seine hörte er nicht. Er sprach einfach nicht. Vorsichtig drehte er sich um. Er wollte nur mal kurz zu ihm blicken. Er entdeckte ihn auf dem Baum und sein Blick traf dem vom Grün haarigen der ihn ruhig beobachtete. Erschrocken darüber drehte er sich wieder ruckartig um. Was sollte er denn jetzt bloß tun?

Zorro war der Blick des blonden nicht entgangen. Er hatte alles mit gehört, alles was er über sie gesagt hatte. Nur schwer hätte er jetzt seine Gefühle beschreiben können. Er griff nach Nami und sprang mit ihr vom Baum runter. Unten ließ er sie los, damit sie zu ihrem Freund konnte. Sie sprang ihm in die Arme und weinte, er stellte sich mit Nami im Arm wütend seinem Vize in den Weg. "Du weißt genau das du dich nicht in meine Kämpfe einmischen sollst." Er zeigte mit dem Finger auf ihn und mit der anderen Hand tätschelte er Namis Rücken. "Bei Lysop hast du dich auch nicht dazwischen geworfen!" "Diesmal geht es mich aber auch was an.", raunte er seinem Kapitän zu und bewegte sich langsam auf den blonden zu. "Verdammt Zorro jetzt war-" "Ruffy lass es endlich gut sein!" Nami blickte ihren Freund bitterlich schluchzend an." Noch immer lief Blut an ihm herab und das Atmen fiel ihm schwer. Er seufzte nickend und ließ sich dann erschöpft auf den Boden fallen.

Sanji hatte bemerkt, dass der Vize den Baum verlassen hatte und wurde zunehmend nervöser, besonders als er die schweren Schritte hinter sich näher kommen hörte. Erwartungsvoll wurde er von seiner Familie angesehen. Er atmete kurz tief durch und drehte sich dann zudem noch etwas entferntem Schwertkämpfer um. "Bleib stehen!", sagte er mit leichtem Zittern in der Stimme. Doch Zorro ging weiter. "BLEIB STEHEN SAGE ICH!! DU EHRENLOSER, DRECKIGER PIRATENJÄGER!!" Sanji hatte seine Fassung wieder zusammen und sah Zorro jetzt ebenso abwertend an, wie die anderen davor. Zorros Mine hatte sich bei diesen Worten nicht verändert. Keiner hätte sagen können ob ihn das nun getroffen hatte oder nicht. Er hatte nur an der Tonlage des Blondens was bemerkt und war dann stehen geblieben. "Was fällt dir ein einem Adligen mit einem deiner billigen Zahnstocher anzugreifen. Ich habe es "unserem" Kapitän schon gesagt, du und ihr anderen solltet euch dahin verziehen wo ihr hingehört. Ich habe nicht vor mich noch länger mit euch sehen zu lassen und wenn du willst kann ich es dir gerne auch nochmal eintrichtern."

Entschlossen machte er sich zum Kampf bereit und Zorro, der genauso zugerichtet war wie Ruffy vom Kampf mit Lord Cracker und den anderen Scherzartikeln aus dem Wald, führte seine Hand zum Schwertgriff. Sanji zuckte kurz bei diesem Anblick, sollte er es wirklich tun? Oder einfach gehen? Während Sanji seinen Gedanken nachhing bemerkte er nicht wie sich Zorro ihm wieder genähert hatte und nun direkt vor ihm stand. Erschrocken darüber, wollte er einen Schritt zurück machen aber stattdessen packte Zorro eine Hand von Sanji und mit der anderen packte er seinen Umhang und riss ihm den einfach von der Schulter. Schockiert darüber pöbelte Sanji direkt los. "Wie kannst du es wagen einem Mitglied der Königsfa-" "ICH SCHEIß AUF DEINEN TITEL! Du und ich wir unterhalten uns jetzt von Partner zu Partner." Sanji fing an zu zittern.

Zorros warme Hand um seine, bereitete ihm einen wohligen Schauer. Solange hatte er ihn nicht gesehen und nun stand er da und hatte dabei zugesehen wie er, ihren Kapitän verprügelt hat. "Ich- Ich", Stotterte er leise vor sich hin. "Sanji..", flüsterte er leise, "Sieh mich an." Sanji schluckte ununterbrochen seine Trauer runter. Zorro verstärkte seinen Griff um Sanjis Hand, woraufhin er er langsam seinen Kopf hob. Zorros andere Hand wanderte jetzt an Sanjis Wange und strich vorsichtig darüber. "Sanji wirst du wirklich heiraten?"

Da war sie die Frage vor der er sich gefürchtet hatte. Er versuchte irgendwas in Zorros Augen zu sehen, sah aber nur Gleichgültigkeit, aber wie er so hier mit ihm stand. So tat als seien sie ganz alleine, da merkte er wie sich alles in ihm dagegen sträubte. Nein, er wollte das nicht, er wollte Ruffy nicht verletzen, er wollte das alles nicht, aber was blieb ihm denn schon übrig! "Ich... Also-" Im nächsten Moment bemerkte er die Lippen seines Gegenübers auf den seinen. Seine Augen wurden groß als er verstand was hier vor sich ging. Er kniff sie zusammen, genoss für einen Augenblick und trat Zorro dann so doll wie er konnte von ihm weg. Dieser krachte mit viel Getöse und Geschrei in den Transportbaum hinein. Mit seinem Ärmel wischte er sich kräftig über den Mund und spuckte was das Zeug hält. "Unglaublich dieser Pöbel heutzutage. Werden auch immer dreister. Mit zitternder Hand hob er seinen zerrissenen Umhang hoch und ging Richtung Kutsche. "Den kann ich jetzt auch wegschmeißen. Tse tse"

"Vergebt mir Lord Sanji.", der blonde drehte sich um und kriegte von Nami eine gescheuert, aber diesmal war sie anders. Es steckte mehr dahinter, dass konnte er deutlich spüren. "Gehabt euch wohl. ich bitte um Verzeihung für meine ungehobelte Herangehensweise." Er blickte über sie hinweg zu Zorro, der aus dem Baum kletterte. Dieser erwiderte seinen Blick. Schweigend betrat er die Kutsche. "Sieht so aus, als hättest du mit deinen nutzlosen Beziehungen abgeschlossen." "Verzeihung, dass es so lange gedauert hat." "Setzt die Fahrt fort." Langsam setzte sich die Kutsche wieder in Bewegung. Sanji setzte sich und sah erneut zum grün haarigen der immer noch an Ort und Stelle stand und ihm hinter her sah. Sanji erhob die Stimme, er kannte den Gesichtsausdruck.

"JA, ICH WERDE HEIRATEN!! TU MIR EINEN GEFALLEN UND VERSCHWINDE! SIEH ES ENDLICH EIN, DASS DA NICHTS IST, SEIN WIRD ODER WAR UND LASS MICH IN RUHE. NIMM UNSER- NIMM DEINEN KAPITÄN UND VERSCHWINDET ENDLICH VON HIER!!" Tränen bahnten sich ihren Weg an seinem Gesicht entlang. Er setzte sich wieder und verbarg das Gesicht in den Händen. Nami schüttelte den Kopf, als wenn Zorro da noch hinter will. "Komm Ruffy." Ruffy hatte sich erhoben um auch seine Stimme zu erheben. "Ruffy?"

"SO EINFACH KOMMST DU MIR NICHT DAVON, SANJI!!! DRITTKLASSIGE PIRATEN? LASS DEN SCHEIß! ICH HABE DICH NOCH NIE ETWAS SO GEKÜNSTELT UND GEWZUNGEN SAGEN HÖREN! DU BIST EIN GRAUENHAFTER LÜGNER! DENKST DU WIRKLICH, DAS REICHT UM MICH LOSZUWERDEN? DASS DAS GENUG IST; DAMIT ICH DIR DEN RÜCKEN KEHRE?! GERADE DU SOLLTEST DAS WISSEN! JE MEHR DU MICH GETRETEN HAST... JE HÄRTER DU MICH GETRETEN HAST...ICH WAR NICHT DERJENIGE DER DIE SCHMERZEN SPÜRTE!"

"Ruffy lass es gut sein!", pöbelte Nami. Was Sanji tat ging für sie einfach zu weit.

